

Lopatka zum Ableben von Innenministerin Prokop: Schwerer Verlust für Österreich und die Österreichische Volkspartei

Utl.: ÖVP trauert um einen großartigen Menschen und eine starke Politikerin =

Wien, 1. Jänner 2007 (ÖVP-PD) "Das überraschende Ableben von Innenministerin Liese Prokop ist ein schwerer Verlust für Österreich und die Österreichische Volkspartei. Wir sind zutiefst bestürzt und trauern um einen großartigen Menschen sowie eine starke Politikerin. Ihre Kämpfernote mit Herz wird allen in guter Erinnerung bleiben", so ÖVP-Generalsekretär Dr. Reinhold Lopatka in Reaktion auf den Tod von Innenministerin Prokop. "Unsere tiefe Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden ihrem Mann, Gunnar Prokop, ihren drei Kindern und der gesamten Familie." ****

Liese Prokop wechselte nach ihrer Karriere als Spitzensportlerin Ende der 1960er Jahre in die Politik. Die Bereiche Sport, Soziales und Sicherheit waren ihr stets große Anliegen. Von der niederösterreichischen Landesregierung holte sie Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel im Jahr 2004 in das Innenministerium, wo sie als erste weibliche Innenministerin Österreichs zahlreiche wichtige Projekte erfolgreich umsetzen konnte. Dazu gehören u.a. die Polizeireform, das neue Ausländerrecht, die Verkürzung des Zivildienstes, das neue Staatsbürgerschaftsrecht sowie die sinkende Kriminalitätsrate.

"Ihre politische Familie, die ÖVP, wird Liese Prokop im Herzen weiter tragen", so der ÖVP-Generalsekretär.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0013 2007-01-01/09:56

010956 Jän 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070101_OTS0013